

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Sanierung von WC-Anlagen in der
Internationalen Gesamtschule Heidelberg
- Vergabe der Fliesen-, Platten- und
Estricharbeiten**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. Juli 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	01.07.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe der Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten zur Sanierung der WC-Anlagen in der Internationalen Gesamtschule Heidelberg an die Firma Platten-Walter GmbH aus Michelstadt zum Preis von 140.383,19 € zu.

Sitzung des Bauausschusses vom 01.07.2008

Ergebnis: beschlossen
Enthaltung 1

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplans / der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung



II. Begründung:

Bereits in den Sommerferien 2007 wurden in einem 1. Bauabschnitt die Sanitärblöcke der Gebäudetrakte A bis C der Internationalen Gesamtschule Heidelberg saniert. In dem nun folgenden 2. Bauabschnitt ist die Sanierung der Sanitärebereiche der Trakte D bis F, der Lehrertoiletten im 1. Obergeschoss und der Toilettenanlagen im Untergeschoss vorgesehen. Übrig bleibt ein WC-Trakt, der wegen seiner Lage im Bereich der zu erneuernden Naturwissenschaften sinnvollerweise erst in der Umbauphase saniert wird und daher jetzt nur Reparaturen erfolgen.

Die Sanierung der WC-Anlagen umfasst wie im vergangenen Jahr die Erneuerung aller Boden- und Wandbeläge, abgehängten Decken, Sanitärwände und Türen sowie den Austausch der Sanitärobjekte und der haustechnischen Installationen.

Größtes Einzelgewerk bei der Sanierungsmaßnahme sind die Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten, die in vier Teillosen öffentlich ausgeschrieben wurden.

Nachdem 14 Firmen die Vergabeunterlagen anforderten, reichten lediglich sechs Bieter ein Angebot ein. Die rechnerische und technisch wirtschaftliche Prüfung brachte folgendes Ergebnis:

1.	Platten-Walter GmbH, 64720 Michelstadt	EURO	140.383,19
2.	bella ceramica GmbH, 97502 Abbach	EURO	152.349,93
3.	Fliesen-Köhn GmbH, 16866 Kyritz	EURO	153.952,47
4.	Waldemar Günther GmbH, 60386 Frankfurt	EURO	164.228,20
5.	Fellhauer Fliesen + Sanitär, 69234 Dielheim	EURO	203.955,55
6.	Konz & Schäfer GmbH, 70771 Leinfelden-Echterdingen	EURO	221.856,00

Günstigster Bieter bei allen vier Losen ist die Platten-Walter GmbH aus Michelstadt. Die Firma ist uns aus ihren Arbeiten bei der Erweiterung der Geschwister-Scholl-Schule als leistungsfähig und zuverlässig bekannt. Wir bitten deshalb, der Beauftragung zuzustimmen. Die Auftragssumme liegt im Rahmen unserer Kostenermittlung.

gez.

Dr. Eckart Würzner